Artikel vom 21.08.2024 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 09:08 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/fast-ganz-deutschland-betroffen

Fast ganz Deutschland betroffen



Foto: imago/Funke Foto Services

Die Blauzungenkrankheit vom Serotyp 3 (BTV-3) hat sich jetzt in fast ganz Deutschland ausgebreitet. Laut dem Tierseucheninformationssystem (TSIS) des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) hatten bis Freitag vergangener Woche nur die Bundesländer Sachsen und Berlin noch keine Infektionen gemeldet. Berlin liegt wegen eines Falls in Brandenburg aber in einem Restriktionsgebiet. Die Seuche hatte sich zuletzt mit großer Geschwindigkeit ausgebreitet. Noch Anfang August waren Infektionen nur in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Hessen bekannt. Kurz darauf wurde BTV-3 in Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern erstmals nachgewiesen, im Verlauf der nun zu Ende gehenden Woche auch in Brandenburg, Bremen, Hamburg, Bayern, dem Saarland und Thüringen.

Im Rahmen des aktuellen Seuchenzuges in Deutschland, der am 12. Oktober 2023 in Kleve gestartet war, zählt das TSIS bislang 3 615 Fälle von BTV-3. Davon wurden 807 seit Montag dieser Woche gemeldet. Wegen des Krankheitsgeschehens gibt es in Deutschland nun Auflagen für das Verbringen von lebenden Wiederkäuern sowie Produkten wie Sperma in andere, nicht betroffene Länder. Allerdings können Verbringungen in und aus BTV-freien Gebieten weiterhin erfolgen. Das gilt auch für den internationalen Handel.

Keine Handelserleichterungen gibt es durch eine Impfung mit den bislang nicht

zugelassenen Impfstoffen gegen BTV-3. Diese können laut der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium, Dr. Ophelia Nick, aber die Krankheitssymptome deutlich verringern. Tierhalter sollten die Impfung daher schnellstmöglich durchführen, appellierte Nick am vergangenen Freitag.